



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 47 | 20. November 2017



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Als Abschluss der Veranstaltungsreihe „Sommer auf dem Oberfeld“ fand in der Heubergehalle ein klassisches Konzert mit Werken von Schubert statt. | Die Baumgruppe hat mit dem Weißanstrich der jungen Obstbäume begonnen. Dieser schützt die Rinde und beugt der Entstehung von Frostrissen vor. Mitte November werden in einer Gemeinschaftsaktion 10 Apfel- und Birnbäume gepflanzt. | Der Filmkreis Oberfeld zeigte die Filme „Farmer John“ und „Vier Leben“. Im November gab es in Kooperation mit dem REX-Kino „Das System Milch“ mit einer Podiumsdiskussion auf dem Hofgut. | Die Anzahl der Praktikanten und Ehrenamtler ist auch im Herbst weiterhin hoch, was uns bei den vielen Arbeiten sehr hilft. Fleißige Helfer der „Bauhütte“ haben das renovierte Gutshaus dreimal gestrichen und eine „Leinöl“ Gruppe hat die alten Klapppläden zu neuem Leben erweckt, die im Kerzenlicht des Adventsmarktes am 3.12.17 erstrahlen werden.

Aus der Stiftung

Es ist geschafft: Das Gutshaus ist saniert, erstrahlt in neuem Glanz und wurde am 17.11.17 feierlich eingeweiht. Die ersten Bewohner sind am 1. November eingezogen. Im OG befinden sich Wohnungen für betreute Menschen und landwirtschaftliche Mitarbeiter. Das EG wird weiterhin für Büros, die Hofküche mit Gesindestube/Vorratsräumen und der Saal für Besprechungen und Veranstaltungen genutzt. | Mit einem Treppenlift ist das EG nun auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu erreichen, eine barrierefreie Toilette konnte ebenfalls gebaut werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern*innen, Förderern, Handwerkern und unserem Architekten, die dies ermöglicht haben. | Mobilitäts-konzept: Die Fragebögen sind nun ausgewertet. Ein Infobrief zu den Ergebnissen wird bald im Hofladen ausgelegt und auf der Homepage zu finden sein. Wir bedanken uns bei allen aktiven Teilnehmern an der Befragung. | Auch während der Bauphase konnten Veranstaltungen im Gutshaus stattfinden: Die Seeheimer Märchenbühne lockte mit dem Marionetten-Theater „Die drei Federn“ wieder viele Kinder ins Gutshaus. Die Berliner Sängerin Mari Mana begeisterte die Zuhörer mit ihren Songs zur Gitarre und bei einem Vortrag über Holz-Konservierung mit Leinöl konnten viele praktische Erfahrungen ausgetauscht werden.

Aus der Sozialtherapie

Unser Sommer und Herbst war vollgepackt mit Aktivitäten, Alltag, Festen und Veränderungen. | Im ambulanten Wohnen regt sich einiges. Mehrere Wohnungen im Haus Lebensweg und im Gutshaus wurden renoviert und sind jetzt bereit für ihre neuen Bewohner. Es herrscht eine gute Stimmung voller Energie und Tatendrang. | Jetzt freuen wir uns auf die gemütliche

Jahreszeit mit Tee und Kerzenschein miteinander. | Die Haus Lebensweg-Band probt wöchentlich ihre Stücke und ist hochmotiviert, mehr Auftritte zu machen. | Bevor es gemütlich wird, kommt aber der Adventsmarkt. Das Haus Lebensweg wird einen Crêpes-Stand anbieten. Außerdem werden selbstgemachte Kleinigkeiten zu kaufen sein. Wir freuen uns darauf. | Und ein Hinweis des Vereins „Projekt Lebensweg“: Im nächsten Jahr wird am 19. August wieder ein Oberfeld-Benefizlauf stattfinden.

Aus dem Lernort Bauernhof

Aufgrund des Ausfalls der Apfelernte auf dem Oberfeld konnten wir diesen Herbst mit unseren Schulklassen und sonstigen Gruppen nur wenig kelnern. Zu einigen Terminen brachten die Teilnehmer*innen sogar eigene Äpfel mit. Dafür hatten wir umso mehr Spaß bei der Kartoffelernte; viele Schüler*innen hätten gerne noch stundenlang weiter auf dem Acker Kartoffeln ausgebuddelt. | Unsere Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule Kranichstein haben wir erweitert: nun kommen auch verstärkt Klassen der Sekundarstufe zu uns; die Teilnahme an unseren Programmen wird von der Bürgerstiftung Darmstadt gefördert. | Große Nachfrage besteht weiterhin bei unseren offenen Angeboten für Familien; auch das Programm „Vom Korn zum Pfannkuchen“ mit Lagerfeuer findet großen Anklang. | Unsere pädagogischen Hühner sind jetzt so zahm, dass beim Besuch bei den Hühnern problemlos Tierkontakt möglich ist – „Auguste“ fliegt sogar auf den Arm!

Aus der Landwirtschaft

Jetzt sind die letzten Rinder von der Sommerweide wieder in den Stall gezogen. Dank der regelmäßigen Niederschläge schauen wir auf eine gute Weideperiode zurück. Roggen, Weizen und Dinkel sind gesät und alles ist für die Winterruhe bereit. | Die Witterung hat auch dem Blumenfeld gut getan. Mit viel Handarbeit und Sorgfalt werden hier unter der Leitung von Tanja Knösel seit mittlerweile 6 Jahren Schnittblumen nach den Demeter-Richtlinien angeboten. | Der Hofladen hat sich in Laufe des Jahres schrittweise verändert: Der neue Obst/Gemüse-Bereich, die Cabrio-Theke, aus der wir auch am Sonntag eigene Milchprodukte anbieten, eine Unverpacktstation und neue Regale sind realisiert. Nun folgt noch eine ergänzende Kasse für die Stoßzeiten zum Wochenende hin. | Eine größere Baustelle bildet das „Bungalow“. Die ehemalige Militärbaracke wurde 1944 nach der Zerstörung des Gutshauses erbaut und im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut. Nun bekommt es mit Holzbauweisen und Schaumglasschotter eine verstärkte Dämmung samt Fassade und wird an unsere zentrale Hackschnitzelheizung angeschlossen - eine ökologische Erneuerung der beiden Wohnungen.